



Michel Keller (Blumer Lehmann) ist sichtlich erfreut über die im Jahr 2024 neu angeschaffte Breitbandschleifmaschine.

KÜNDIG

Kreativität ist, Dinge miteinander zu verbinden.

Von der Borke bis zum Bücherregal - Nachhaltigkeit braucht schließlich Ideen.

Bei Blumer Lehmann in Gossau (CH) arbeitet man nach dem Prinzip des gesamten Wertschöpfungskreislaufs. Seit 1875 bestimmt die Faszination fürs Holz das Denken und Handeln des Unternehmens. So entsteht aus jährlich rund 170.000 m³ Rundholz das umfangreiche Sortiment an Holzprodukten und begeistert selbst internationale Kunden aus Übersee. Für einen Spezialauftrag eines amerikanischen Weltkonzerns wurde eine neue Breitbandschleifmaschine gesucht, bei der natürlich auch die Nachhaltigkeit keine ungeordnete Rolle spielen darf.



Everybody's Darling: Die Technic-3 1350-RREd-L aus dem Hause KÜNDIG ist bei allen sehr beliebt.

Im Normalfall ist das so: Der Maschinenbauer bietet ein Produktportfolio an, das durch verschiedene Vertriebskanäle einem Zielpublikum präsentiert wird und aus dem sich der Kunde dann das Passende aussucht. Blumer Lehmann ging bei der Evaluation allerdings etwas anders vor und ist direkt mit der Problemstellung auf die KÜNDIG AG in Wetzikon (CH) zugegangen. „Wir waren etwas verblüfft, als das Telefon bei uns klingelte und man höflich fragte, ob man denn vorbeikommen könnte, um sich mal umzuschauen.“ erzählt Stefan A. Schöttli, Vertriebsleiter der KÜNDIG AG. „Natürlich ist das in unserem Showroom jederzeit möglich, jedoch bringe meistens ich die Kunden mit.“, scherzt er.

Beim zweiten Besuch hatten die Vertreter Blumer Lehmann dann auch ein Musterstück mit dabei. Die Anforderungen waren klar formuliert: robuste Ausführung für Massivholz, hohe Abtragsleistung, und das Ganze so aufgebaut, dass sich auch junge Fachkräfte rasch einarbeiten können. Nach mehreren Gesprächen und dem besagten Musterschliff fiel die Wahl auf eine Technic-3 1350-RREd-L – ein Modell, das mit zwei Kalibrierwalzen, einem Segment-Schleifschuh und der patentierten Diagonalschlifftechnologie BRILLIANT ausgestattet ist. Gerade das Diagonalschleifen überzeugte die Verantwortlichen durch seine Fähigkeit, auch anspruchsvolle Holzoberflächen gleichmäßig und mit minimalem Faserriss zu bearbeiten. Der Vorteil: Die Schleifrichtung wechselt nicht abrupt zur Faserrichtung, was ein homogeneres Schleifbild ergibt. „Die Qualität, die wir damit erzielen, war für uns ein ausschlaggebender Punkt“, sagt Michel

Keller, Projektverantwortlicher bei Blumer Lehmann. Auch die Kompaktheit der Anlage und das ECS (Eco Cleaning System) überzeugten im Hinblick auf Energieeffizienz und Betriebskosten. Das System reinigt die Schleifbänder zuverlässig und verzichtet dabei vollständig auf kostenintensive Druckluft – ein Pluspunkt in Sachen Nachhaltigkeit, der sich langfristig auszahlt.

Ein weiterer zentraler Entscheidungsfaktor war die intuitive Bedienung der Maschine. Für ein Unternehmen wie Blumer Lehmann, das nicht nur komplexe Projekte realisiert, sondern auch selbst Berufsleute ausbildet, ist die Nutzerfreundlichkeit entscheidend. „Wir wollten eine Maschine, die sich von den Lernenden bis zu den erfahrenen Fachleuten effizient bedienen lässt“, so Keller. Die Nutzeroberfläche der KÜNDIG-Maschine und der strukturierte Maschinenaufbau ermöglichten eine schnelle Einarbeitung – ein Vorteil, der nicht nur die Produktionssicherheit erhöht, sondern auch die interne Weiterbildung unterstützt.

Dass sich Blumer Lehmann für KÜNDIG entschied, war nicht allein eine technische, sondern auch eine partnerschaftliche Entscheidung. Zwei persönliche Besuche in Wetzikon und intensive Beratungsgespräche, schufen Vertrauen. Dass beide Unternehmen Schweizer Wurzeln haben und ähnliche Werte in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung vertreten, unterstreicht die Passung. „Klar, am Ende zählt auch der Preis. Aber die Kombination aus Preis, Leistung und dem, was wir an Know-how dahinter gespürt haben, war für uns ausschlaggebend“, so Keller. >>>

Nachhaltig auch beim Nachwuchs: Eine Lernwerkstatt für die rund 35 Lernenden rundet die Ausbildung bei Blumer Lehmann ab.



Auch aus Vertriebsicht war das Projekt ein Musterbeispiel. „Es kommt nicht oft vor, dass ein Kunde so klar strukturiert und gleichzeitig so offen auf uns zukommt. Das Gespräch war jederzeit auf Augenhöhe – sachlich, zielgerichtet, und mit klarem Fokus auf die beste Lösung“, sagt Schöttli rückblickend.

Die neue Breitbandschleifmaschine ist heute fester Bestandteil der Fertigung in Gossau. Ob bei Einzelstücken für anspruchsvolle Kunden oder in der Serienfertigung von Bauteilen: Die Technic-3 zeigt ihre Stärken im täglichen Einsatz. Dass sie dabei von allen Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt wird, spricht für sich: „Die Maschine ist bei uns Everybody's Darling“, sagt Michel Keller mit einem Lächeln – und bringt damit auf den Punkt, was eine Investition wirklich erfolgreich macht.

P.S.: Dank der zwei Produktionsstandorte in Wetzikon (CH) und Gotha (DE) sowie mehrerer Vertriebsgesellschaften profitieren Betriebe europaweit gleichermaßen von den umfangreichen Leistungen der KÜNDIG Gruppe. Kurze Wege für schnelle Entscheidungen. Zudem basiert das weltweite Vertriebsnetz auf individueller Kundenberatung – auch vor Ort. Im Angebot sind nicht Lösungen von der Stange, sondern KÜNDIG liefert maßgeschneidert das, was der Kunde benötigt.

- 1 Das ECS (Eco Cleaning System) reinigt nachhaltig und ohne teure Druckluft zuverlässig das Schleifband.
- 2 Immer einsatzbereit, dank der kompakten Bauweise der Technic Serie.
- 3 Gut ausgestattet: Zwei Kalibrierwalzen und ein Segment-schleifschuh mit Diagonalschliff verrichten hier ihre Arbeit.
- 4 Stefan A. Schöttli (Vertriebsleiter der KÜNDIG AG) schaut gern bei seinen Kunden vorbei.
- 5 Der Eingangsbereich im neuen Firmengebäude ist nicht nur architektonisch ein absolutes Kunstwerk.